



# WISSENSWERTES ÜBER IHR KÜNSTLICHES KNIE- UND HÜFTGELENK

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

## Maßnahmen bei Über- und Untergewicht vor Operationen

Vor Operationen werden viele Maßnahmen getroffen, um das Infektionsrisiko bei Einbau einer Endoprothese möglichst gering zu halten. In diesem Rahmen erfolgt auch die Ermittlung einer Mangel- oder Überernährung, welche ein Risikofaktor für Wundheilungsstörungen oder Protheseninfekte sind. [1].

Mittels der Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichtes in Zusammenhang zur Körpergröße (BodyMass-Index = BMI) ermitteln wir eine beim Patienten eventuell vorliegende Mangel- oder Überernährung.

Der BMI wird ermittelt aus Körpergewicht und Körpergröße.

Die Formel ist  $\text{Gewicht} / \text{Größe}^2$  (zum Quadrat).

Bei Auffälligkeiten des BMI unter  $20 \text{ kg/m}^2$  oder über  $30 \text{ kg/m}^2$  empfehlen wir eine Blutuntersuchung mit u.a. Bestimmung des Bluteiweiß (Serumalbumin). Grundsätzlich ist ganz unabhängig von einer Operation bei Unter- oder Übergewicht auch eine Ernährungsberatung beim Internisten oder in einem speziellen Institut (z.B. ZEP - Zentrum für Ernährung und Prävention, Krankenhaus Barmherzige Brüder München) sinnvoll.

Für unter- und übergewichtige Patienten ist vor der Operation folgendes zu beachten:

- Ist der Laborwert des Bluteiweißes niedriger als die Untergrenze von  $3,5 \text{ g/dl}$  ist statistisch das Risiko für Komplikationen wie Wundheilungsstörungen, Nierenfunktionsstörungen und Lungenentzündungen erhöht [2]. Hier empfehlen wir die Einnahme von eiweißreicher Trinkkost um den Bluteiweiß in einen Normbereich anzuheben und damit das Risiko für Komplikationen zu senken. (siehe unten).
- Bei übergewichtigen Patienten ist grundsätzlich eine Gewichtsreduktion bereits vor der OP anzuraten. Ob diese tatsächlich durchgeführt wird, hängt vom Patientenwunsch ab und meist auch davon, wie groß die aktuellen Beschwerden sind. Eine erhebliche Gewichtsreduktion dauert schließlich Monate. Jedenfalls ist ein Abnehmen in den letzten beiden Wochen vor der Operation nicht empfehlenswert, da für die Wundheilung genügend Baustoffe im Körper sein müssen. Ein BMI über  $40 \text{ kg/m}^2$  stellt aber grundsätzlich eine Kontraindikation für die Implantation einer Hüft- oder Knie-Endoprothese dar, nur in begründeten Sonderfällen wird eine Operation durchgeführt<sup>3</sup>

- Um eine von der Krankenkasse rückerstattungsfähige Verordnung für eine eiweißreiche Trinknahrung zu erhalten, muss diese bei gesetzlich versicherten Patienten durch den niedergelassenen Arzt erstellt werden und folgende Diagnose beinhalten:  
„**fehlende oder eingeschränkte Fähigkeit zur ausreichenden normalen Ernährung**“

Bei Privatpatienten kann das Rezept auch in einem Krankenhaus ausgestellt werden.

Empfohlen wird die tägliche Einnahme beispielsweise der Eiweißnahrung z.B. Fresubin Protein Drink 24 x 200ml (oder ähnliches Präparat) über einen Zeitraum von 3,5 Wochen vor der Operation.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [ort@barmherzige-muenchen.de](mailto:ort@barmherzige-muenchen.de)

Welche Mittel können verwendet werden?

**Resource PROTEIN**® Nestlé HealthCare Nutrition GmbH  
**Fresubin Protein Drink**® Fresenius Kabi Deutschland GmbH  
**SUPPORTAN DRINK**® Fresenius Kabi Deutschland GmbH

**Hinweis: Bei den vorgenannten Produkten handelt es sich um eine beispielhafte Aufzählung, die die Verwendung anderer vergleichbarer Produkte nicht ausschließt.**

1. Complications of Morbid Obesity in Total Joint Arthroplasty: Risk Stratification Based on BMI. J Arthroplasty. 2015 Sep;30, Ward DT<sup>1</sup>, Metz LN<sup>1</sup>, Horst PK<sup>1</sup>, Kim HT<sup>2</sup>, Kuo AC<sup>2</sup>.
2. Low Albumin Levels, More Than Morbid Obesity, Are Associated With Complications After TKA. Clin Orthop Relat Res. 2015 Oct;473, Nelson CL<sup>1</sup>, Elkassabany NM, Kamath AF, Liu J.
3. S3-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU187-001I\_S3\_Indikationskriterien\_Hüfttotalendoprothese\_bei\_Coxarthrose\_2021-04.pdf (awmf.org)

Ihr Team des Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung  
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder München

#### Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie | Krankenhaus Barmherzige Brüder München

LEITUNG Prof. Dr. Johannes Beckmann KOORDINATION Dr. Stephan Horn

TEL. 089 1797-2502 | E-MAIL [orth@barmherzige-muenchen.de](mailto:orth@barmherzige-muenchen.de)

WEB [www.barmherzige-muenchen.de](http://www.barmherzige-muenchen.de)

